

„Matschen, klecksen, kneten – Wir begreifen die Welt. Ein Projekt zur Förderung der taktilen Wahrnehmung von Kindern im U3-Bereich“

lautet der Name meines Abschlussprojekts, welches ich im Zwergenstübchen der Villa Kunterbunt durchführte. Die Kinder wünschten sich einen Hund namens Luca als Projektmaskottchen. Somit wurde immer für alle verständlich, dass wieder Projektzeit ist. Mein Ziel war es, den Kindern durch spielerische Aktivitäten die Möglichkeit zu geben, verschiedene Materialien wie Sand, Wasser, Farben und andere Texturen zu erforschen. Zum Einstieg machten wir ein Fühlmemory, indem ich eine Wanne mit jeweils zwei gleichen Gegenständen füllte. Alle Gegenstände hatten verschiedene Texturen (Lego, Tannenzapfen, Federn, Murmeln etc.). Am Ende jeder Projektzeit legte ich Kärtchen aus, auf welchen unterschiedliche Aktivitäten, passend zum Thema, abgebildet waren. Die Kinder konnten dann anhand von Muggelsteinen, welche sie auf die Abbildungen legten, entscheiden welche Aktivität als nächstes durchgeführt werden soll.



Unter anderem stellten wir Zaubersand mit Mehl, Vogelsand und Baby Öl her. Anschließend konnten die Kinder den Sand mit Lebensmittelfarbe einfärben und mit Glitzer verzieren.

Ein anderes Mal füllten wir unsere Wannen mit Korken und Pellets. Ich versteckte einige Edelsteine darin, sodass die Kinder eine „Schatzsuche“ machen konnten.





Mit verschiedenen Materialien wie Federn, Pfeifenreinigern, Holz, Knöpfen, Steinen etc. erstellten wir einen Barfußpfad.

Die Kinder wollten mit Fingerfarben experimentieren. Hierbei durften sie ihre Kleidung ausziehen und konnten sich selbst, sowie das Plakat bemalen, Farben mischen und Abdrücke mit ihren Händen und Füßen machen.



Da das Experimentieren mit der Fingerfarbe, sowie das Duschen in der Kita großen Spaß machte, matschten wir am letzten Tag mit Rasierschaum und duschten erneut.

Paulina Augustin (Anerkennungspraktikantin Villa Kunterbunt)

März 2024